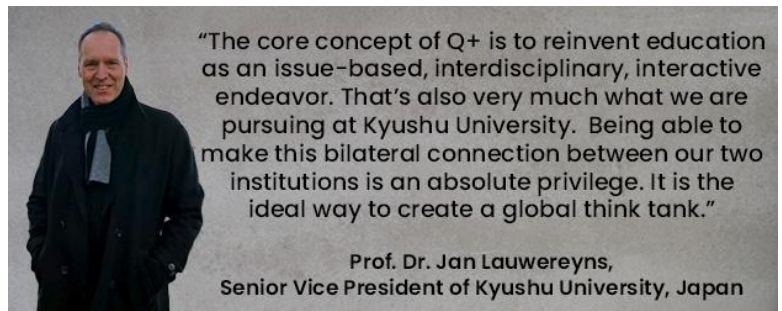


Offizieller Beginn der Kooperation zwischen der School of Interdisciplinary Science and Innovation ISI an der renommierten Kyushu University in Fukuoka/Japan und dem Studienprogramm Q+ an der JGU Mainz

Vom 18. bis 25. November 2023 war Prof. Dr. Jan Lauwereyns, Vice President for International Affairs der Kyushu University und Vicedean of School of Interdisciplinary Science and Innovation ISI zu Gast beim Studienprogramm Q+ und bestritt zusammen mit Forschenden der JGU und dem Ernst-Strüngmann-Institut für Neurowissenschaften in Frankfurt drei Q+Workshoptage zu „Tierversuchen und Tierethik in der Wissenschaft“. Mit diesem ersten, insgesamt einwöchigen Fellowship Q+International wurde die offizielle Kooperation zwischen Q+ und ISI eingeleitet. Diese soll neben regelmäßigem gegenseitigen Dozent:innen- und Studierendenaustausch auch sog. COIL (Collaborative Online International Learning) Formate umfassen. In COIL-Formaten arbeiten Dozent:innen von ISI und Q+ in gemeinsamen Lehreinheiten zusammen mit deutschen und japanischen Studierenden. Das erste COIL-Format findet im Mai und Juni 2024 zu „How to Kill or Not to Kill. On the future of animal-based food production with considerations of human health, animal welfare and environmental sustainability“.



Neben Vizepräsident Prof. Lauwereyns war auch Frau Saouri Suenaga, Senior Project Manager of International Affairs Department at Kyushu University, zu Gast an der JGU, die mit dem Leiter der Abt. Internationales, Dr. Markus Häfner, den weiteren Ausbau der Beziehungen zwischen beiden Universitäten besprach. Im Moment arbeiten neben Q+ insbesondere das Department of Chemistry/FB 09 mit Kyushu U zusammen.